

# Gemeinderat

19. Wahlperiode

32. Sitzung vom 14. Dezember 2012

## Sitzungsbericht

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GRin Dr Monika Vana.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GR Michael Dadak, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Ernst Nevriy, GR Christoph Peschek, GR Ing Bernhard Röscher, GR Mag Gerhard Spitzer und GR Mag Klaus Werner-Lobo.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GR Dietrich Kops, GRin Uta Meyer, GR Dr Harald Troch, GR Dr Wolfgang Ulm, GR Mag Dr Alfred Wansch, GRin Mag Martina Wurzer sowie zeitweilig GRin Ingrid Korosec, GRin Dr Claudia Laschan und GR Heinz Vettermann.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 04429-2012/0001 - KSP/GM) GR Ernst Holzmann an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

"Welche Bemühungen unternimmt die Stadt Wien im Bereich der Erinnerungskultur und wie werden diese der Öffentlichkeit kommuniziert?"

2. Anfrage (FSP - 04440-2012/0001 - KU/GM) GR Dr Wolfgang Aigner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke:

"Die österreichische Innenpolitik ist schockiert über den Finanzskandal in Salzburg, wo eine Beamtin immense Summen an Steuergeld verspekuliert hat. Dieser Anlassfall legt schonungslos Schwächen in der öffentlichen Finanzgebarung und in den Kontrollsystemen offen. Welche Konsequenzen haben die dramatischen Ereignisse in Salzburg für die Finanzgebarung der Stadt Wien?"

3. Anfrage (FSP - 04436-2012/0001 - KVP/GM) GR Norbert WALTER, MAS an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Viele aktuelle Mieterinnen und Mieter in Gemeindefamilienwohnungen haben die Wohnung erstmals zugeteilt erhalten, viele jedoch über das direkte und das erweiterte Eintrittsrecht von Verwandten übernommen. Wie viele von den aktuellen Mieterinnen und Mietern haben eine übernommene Gemeindefamilienwohnung?"

4. Anfrage (FSP - 04434-2012/0001 - KGR/GM) GR Senol Akkilic an die amtsführende Stadträtin der Geschäfts-

gruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal:

"Sehr geehrte Frau Stadträtin! 'Die Wiener Charta - Zukunft gemeinsam leben' wurde am 15. Oktober 2012 erfolgreich zu Ende geführt und am 27. November 2012 der Öffentlichkeit präsentiert. Es nahmen 8 500 Personen an diesem europaweit einzigartigem BürgerInnenbeteiligungsprozess teil. In über 650 Gesprächsgruppen wurden konkrete Vorschläge zu einem besseren Zusammenleben in Wien diskutiert. Den präsentierten Berichten ist unter anderem zu entnehmen, dass z.B. TaxifahrerInnen mit BusfahrerInnen oder Jugendliche mit älteren Menschen zusammen kamen und Lösungsvorschläge für ein besseres Zusammenleben in Wien erarbeitet haben. Können Sie uns erläutern wie diese Vorschläge aussehen?"

5. Anfrage (FSP - 04431-2012/0001 - KFP/GM) GRin Mag Dr Barbara Kappel an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke:

"Laut einer kürzlich von der Wiener Wirtschaftskammer veröffentlichten Umfrage zum Industriestandort Wien werden in fast jedem zehnten Wiener Industriebetrieb Überlegungen angestellt, den Betrieb aus Wien auszulagern. Hauptkritikpunkte der Industriebetriebe sind hohe Gebühren und Abgaben sowie eine überbordende Bürokratie am Standort Wien. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um diesen Abwanderungsbestrebungen der Wiener Industrie und dem Verlust von tausenden Arbeitsplätzen in Wien entgegenzuwirken?"

3. (AST/04374-2012/0002-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Mehr Chancen für Lehrlinge in Wien" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Christoph Peschek, GRin Ing Isabella Leeb, GRin Dr Monika Vana, GR Dominik Nepp, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Mag Ines Anger-Koch, GR Senol Akkilic, GR Wolfgang Seidl und GR Friedrich Strobl.)

4. (04450-2012/0001- MDLTG) Mitteilung von Bgm Dr Michael Häupl betreffend "Durchführung einer Volksbefragung im März 2013".

(PGL - 04572-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Anton Mahdalik betreffend Fragestellungen für die Volksbefragung im März 2013 wird abgelehnt.

(PGL - 04573-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christian Deutsch, GR Dipl-Ing Rudi Schicker, GR David Ellensohn und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend Durchführung einer Volksbefragung wird angenommen.

(PGL - 04574-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Volksbefragung weiterer Kurzparkzonengebiete wird abgelehnt.

(PGL - 04575-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Volksbefragung Park & Ride-Anlagen wird abgelehnt.

(PGL - 04576-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Volksbefragung transparenter Subventionsbericht der Stadt Wien wird abgelehnt.

(PGL - 04577-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GRin Mag Barbara Feldmann und GR Dipl-Ing Roman Stiftner betreffend Volksbefragung Erhalt der Gymnasien wird abgelehnt.

(PGL - 04578-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Ing Udo Guggenbichler betreffend Sistierung der rechtswidrigen Beschlüsse in den Westbezirken zur Frage der Einführung der Parkraumbewirtschaftung wird abgelehnt.

(PGL - 04579-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler und GR Anton Mahdalik betreffend Aussetzung der Parkometerabgabeverordnung am 24. und 31. Dezember wird abgelehnt.

(Rednerinnen bzw Redner: StR Mag Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Dr Wolfgang Aigner, GR Dipl-Ing Rudi Schicker, GR Dkfm Dr Fritz Aichinger, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Anton Mahdalik, tatsächliche Berichtigungen von GRin Dr Jennifer Kickert und GR Anton Mahdalik, GR Mag Thomas Reindl, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Rüdiger Maresch, GRin Susanne Bluma, GR Mag Christoph Chorherr, GR Armin Blind, tatsächliche Berichtigung von GR David Ellensohn, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely, StR David Lasar, GR Mag Wolfgang Jung, GR Dr Kurt Stürzenbecher und GR Mag Dietbert Kowarik.)

5. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR Anton Mahdalik gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage "Badewaschl" gerichtet an Amtsf StR Christian Oxonitsch.

6. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt GR Dr Kurt Stürzenbecher gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Aussage "schwachsinnig".

7. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 4 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 04536-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dietrich Kops, GR Dominik Nepp, GR Christian Unger und GR Mag Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Schulbau Eurogate in 1030 Wien.

(PGL - 04537-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo und GR Mag Gerald Ebinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Fliegerbombenfund auf dem Gelände des KH Nord.

(PGL - 04538-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Dominik Nepp an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend FSW streicht die finanzielle Unterstützung an den Verein von Ute Bock.

(PGL - 04539-2012/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Henriette FRANK und GR Rudolf Stark an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Aufzüge auf öffentlichem Gut.

(PGL - 04540-2012/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Umsetzung der Vorschläge der Arbeitsgruppe Behindertenparkplätze durch die Stadt Wien.

(PGL - 04505-2012/0001 - KFP/MDGF) GR Gerhard Haslinger, GR Christian Unger und GR Wolfgang Seidl haben eine an den Bürgermeister gerichtete Anfrage betreffend "Danube Flats" eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 04533-2012/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Ing Bernhard Rösch und GR Wolfgang Seidl betreffend Anschaffung eines CyberKnives wird dem GRA für Gesundheit und Soziales zugewiesen.

(PGL - 04534-2012/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag Günter Kasal und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein betreffend unabhängige Ombudsstelle im Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich von Wiener Wohnen wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 04535-2012/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend Fahrplangestaltung des Regionalverkehrs auf der Westbahn wird der amtsführenden Stadträtin für Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PGL - 04344-2012/0001/GAT) GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Dkfm Dr Fritz Aichinger haben ein Verlangen gemäß § 73a WStV auf Durchführung besonderer

Akte der Gebarungsprüfung durch den Rechnungshof betreffend ZIT – Die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH in Bezug auf deren Gebarung und Verhalten rund um die Gesellschaftsgründung der Media Quarter Marx Errichtungs- und Verwertungsgesellschaft sowie rund um die Entwicklung des Media Quarter Marx eingebracht.

8. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Godwin Schuster feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(04294-2012/0001-GIF; MD-OS; P 14) Gemäß § 88 Abs 1 lit b der Wiener Stadtverfassung wird die in der vorgelegten Beilage enthaltene Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2013 genehmigt. (Beilage Nr 164/12)

(02283-2012/0001-GIF; MA 14; P 15) Der Ankauf von Server- und Storagekomponenten für den Zeitraum von Jänner 2013 bis Dezember 2015 mit Gesamtkosten in der Höhe von 8 967 000 EUR netto (= 10 760 400 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 4 667 000 EUR netto (= 5 600 400 EUR brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/0161/043 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03846-2012/0001-GJS; MA 11; P 16) Die MA 11 wird ermächtigt, mit dem Verein Unabhängiges Kinderschutzzentrum Wien den vorgelegten Vertrag mit jährlichen Kosten in der Höhe von 340 000 EUR brutto (333 450 EUR netto) abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 340 000 EUR brutto (333 450 EUR netto) ist auf Haushaltsstelle 1/4399/728 zu decken. Für die Bedeckung in den Folgejahren ist auf der jeweiligen Haushaltsstelle Vorsorge zu treffen.

(04060-2012/0001-GJS; MA 11; P 17) Die Erhöhung der Subvention an den Weissen Ring, gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten, um 4 400 000 EUR auf insgesamt 21 530 000 EUR wird genehmigt. Diese Kooperation der Stadt Wien mit dem Weissen Ring im Hinblick auf das Projekt Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt hat weiterhin seitens der MA 11 zu erfolgen. Die MA 11 wird daher ermächtigt, die bestehende Vereinbarung entsprechend zu adaptieren. Die Bedeckung dieser Ausgaben ist auf Haushaltsstelle 1/4399/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03814-2012/0001-GJS; MA 56; P 18) Die Planung und Bauvorbereitung für die Erweiterung der Volksschule in 14, Linzer Straße 419, wird mit einem Kostenrahmen von voraussichtlich 653 000 EUR genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 2 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03818-2012/0001-GJS; MA 56; P 19) Die MA 56 wird ermächtigt, mit dem Erzbischöflichen Amt für Unterricht und Erziehung und dem Evangelischen Schulwerk A.B. Wien jeweils eine Vereinbarung, betreffend Bau- und Investkostenzuschüsse für die Jahre 2012 bis 2015, gemäß den vorgelegten Entwürfen mit jährlichen Kosten von 1 600 000 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 1 600 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2101/777 bedeckt. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist in den Folgejahren auf Haushaltsstelle 1/2101/777 entsprechend Vorsorge zu treffen.

(04045-2012/0001-GJS; MA 51; P 20) Für den mit GRB vom 18. Dezember 2009 (ZI: 4790-2009/GJS) beschlossenen Sachkredit für die Projektierung und Umsetzung energieoptimierender Maßnahmen der im Eigentum der Stadt Wien stehenden, in Bestand gegebenen Sportanlagen im Gesamtzeitraum 2010 bis 2015 wird eine Erhöhung von 1 800 000 EUR netto (2 160 000 EUR brutto) auf 3 640 000 EUR netto (4 368 000 EUR brutto) genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag von 1 000 000 EUR (1 200 000 EUR brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/2620/619 bedeckt. Für die auf die Jahre 2013, 2014 und 2015 entfallenden 500 000 EUR netto (600 000 EUR brutto) ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(04047-2012/0001-GJS; MA 51; P 21) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 2012 folgende Subventionen genehmigt:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1) <u>Ruderverein STAW</u>   |                    |
| Anschaffung eines Rennbootes – Doppelzweier einschließlich Ruder und Transportabdeckung                | 20 000 EUR         |
| 2) <u>Wiener Baseball-Softball Verband</u>   |                    |
| Europameisterschaft Herren B-Pool Baseball in Wien, Juli 2013  | 40 000 EUR         |
| 3) <u>Indoor Classic Vienna Leichtathletik</u>   |                    |
| Internationale Leichtathletik-Hallenmeetings "Indoor Classic Vienna 13" in Wien, 19.1.2013 - 29.1.2013 | 15 000 EUR         |
| 4) <u>Landesschwimmverband Wien</u>  |                    |
| LED-Matrix-Anzeigensystem für Wasserball und Schwimmen   | 30 000 EUR         |
| 5) <u>Landeseisstockverband Wien</u>   |                    |
| 49. Europameisterschaft Jugend und Junioren/Juniorinnen im Eisstochsport in Wien, 27.2.2013 - 3.3.2013 | <u>28 000 EUR</u>  |
|  | Gesamt 133 000 EUR |

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(04048-2012/0001-GJS; MA 51; P 22) Dem ASKÖ Brigittenau wird aus den Sportförderungsmitteln 2012 folgende Subvention genehmigt:

- |  |            |
|--|------------|
| <u>ASKÖ Brigittenau</u>  |            |
| Teilsanierung des Clubgebäudes im Außenbereich, 20, Hopsagasse 5 | 34 000 EUR |

Die Bedeckung ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(03817-2012/0001-GJS; MA 13; P 23) Die Subvention an den Verein Zoom Kindermuseum zur Unterstützung der geplanten Aktivitäten 2013 in der Höhe von 725 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03919-2012/0001-GJS; MA 13; P 25) 1) Der Bericht hinsichtlich Punkt a) bis p) über die Verwendung der mit GRB vom 26. Jänner 2012, Zl: 04824-2010/0001-GJS zur Verfügung gestellten Mittel wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2) Für die Förderung der Wiener Kinder- und Jugendorganisationen im Jahr 2013 wird ein Betrag von insgesamt 631 110 EUR zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Umsetzung innovativer Projekte genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben. Die MA 13 wird ermächtigt, gegen nachträgliche Berichtspflicht an die zuständigen Gremien den einzelnen Kinder- und Jugendorganisationen die anteiligen Fördersummen im Laufe des Jahres 2013 zur Verfügung zu stellen.

(03941-2012/0001-GJS; MA 13; P 27) Die Subvention an den Verein zur Förderung der Skatekultur zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2013 in der Höhe von 105 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben.

(03966-2012/0001-GJS; MA 13; P 30) Die Subvention an den Verein der Freunde der Musikschule Hietzing zur Unterstützung seiner statutarisch festgelegten Tätigkeit im Jahr 2013 in der Höhe von 83 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(04009-2012/0001-GJS; MA 13; P 32) Die Subvention an den Verein Wiener Kunstschule zur Unterstützung seiner Vorhaben im Jahr 2013 in der Höhe von 150 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben.

(04035-2012/0001-GJS; MA 13; P 34) Der für die Adaptierungen im Objekt 8, Skodagasse 20, Zentrale der Musikschule Wien, durch den Bestandgeber mit Gesamtkosten in der Höhe von 2 296 000 EUR genehmigte Sachkredit wird um 617 000 EUR auf 2 913 000 EUR erhöht. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3200/700 im Voranschlag 2012 bedeckt. Für die Bedeckung der künftigen Erfordernisse ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03995-2012/0001-GJS; MA 10; P 37) Dem katholischen Familienverband der Erzdiözese Wien werden für den Oma-Dienst Subventionen in der Höhe von 19 900 EUR für das Jahr 2012 genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 19 900 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2401/757 bedeckt.

(03862-2012/0001-GKU; MA 7; P 38) Dem Magistrat wird im Jahr 2013 im Bereich der Neuen Medien ein Betrag von 350 000 EUR gewährt. Davon wird zur Bewilligung von

Subventionen im Bereich der Förderung der Neuen Medien im Jahr 2013 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 348 000 EUR gewährt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03890-2012/0001-GKU; MA 7; P 39) Die Subvention an die Planet Music & Media Veranstaltungs- und VerlagsgesmbH im Jahr 2013 für die Sicherung des Betriebsbetriebes, zur Abdeckung der Personalkosten und zur Finanzierung der Werbung der Szene Wien in der Höhe von 500 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03892-2012/0001-GKU; MA 7; P 40) Die Subvention an den Jazz und Musicclub Porgy & Bess im Jahr 2013 für die Jazzkonzerte in der Höhe von 110 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04290-2012/0001-GKU; MA 7; P 43) Die Subvention an IG Kultur Wien – Wiener Interessensgemeinschaft für freie Kulturarbeit für das Kulturinfoservice Wien im Jahr 2012 in der Höhe von 40 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04013-2012/0001-GKU; MA 7; P 46) Die Subvention an die Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum GmbH im Jahr 2013 für den Betrieb des Dschungel Wien – Theaterhaus für junges Publikum im Jahr 2013 in der Höhe von 1 220 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 1 220 000 EUR ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04014-2012/0001-GKU; MA 7; P 47) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Theater der Jugend werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| präliminiert 2013 | 3 830 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 3 830 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 3 830 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(04015-2012/0001-GKU; MA 7; P 48) Die Subvention an den Verein IG Freie Theaterarbeit im Jahr 2013 für die Betriebstätigkeit in der Höhe von 51 000 EUR wird genehmigt.

Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04017-2012/0001-GKU; MA 7; P 49) Die Subvention an den Verein Arbos – Gesellschaft für Musik und Theater im Jahr 2013 für die Durchführung des 14. Europäischen und Internationalen Gehörlosentheaterfestivals mit Gehörlosentheaterkonferenz in Wien in der Höhe von 44 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04021-2012/0001-GKU; MA 7; P 50) Die MA 7 wird zum Abschluss einer Mehrjahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Der Subventionsnehmerin Schauspielhaus Wien GmbH werden für die Jahre 2014 bis 2017 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| präliminiert 2014 | 1 515 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 1 515 000 EUR |
| präliminiert 2016 | 1 515 000 EUR |
| präliminiert 2017 | 1 515 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2014 bis 2017 Vorsorge zu treffen.

(04050-2012/0001-GKU; MA 7; P 51) Die Subvention an die Theater in der Josefstadt Betriebs GmbH im Jahr 2012 für Planungskosten betreffend Generalsanierung der Kammerspiele in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/777 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04058-2012/0001-GKU; MA 7; P 52) Die Subvention an den Verein Basis.Kultur.Wien – Wiener Volksbildungswerk für den Betrieb und die Projekte im Jahr 2013 in der Höhe von 1 930 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(04131-2012/0001-GKU; MA 7; P 53) Die Subvention an die Volkstheater Gesellschaft m.b.H. im Jahr 2012 für Erneuerungs- und Verbesserungsinvestitionen im IT-Bereich in Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/775 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04132-2012/0001-GKU; MA 7; P 54) Die Subvention an den THEATERVEREIN WIEN im Jahr 2012 für die Gründung der gemeinnützigen Das TAG Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH in der Höhe von 39 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04282-2012/0001-GKU; MA 7; P 56) Die weitere Subvention an die Theater Petersplatz GmbH im Jahr 2012 für das Projekt Diversity Cast in der Höhe von 86 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04289-2012/0001-GKU; MA 7; P 57) Die Subvention an die Israelitische Kultusgemeinde im Jahr 2012 für die Generalsanierung des Friedhofwärterhauses in der Höhe von 250 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist mit 200 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3819/777 und mit 50 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/777 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03894-2012/0001-GKU; MA 7; P 58) Dem Magistrat wird im Jahr 2013 für die Gewährung von Druckkostenbeiträgen im Literaturbereich ein Rahmenbetrag in der Höhe von 228 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03895-2012/0001-GKU; MA 7; P 59) Dem Magistrat wird im Jahr 2013 für die Gewährung von Subventionen, die der Literaturförderung dienen, ein Rahmenbetrag in der Höhe von 233 000 EUR zur Verfügung gestellt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04093-2012/0001-GKU; MA 7; P 60) Die Subvention an den Verein Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirksmuseen für den Betrieb und die Projekte im Jahr 2013 in der Höhe von 384 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3600/757 Vorsorge zu treffen.

(04279-2012/0001-GKU; MA 7; P 61) Die zusätzliche Subvention an die Literatur- und Contentmarketing GesmbH. im Jahr 2012 für das Projekt Buch Wien 2012 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/755 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03863-2012/0001-GKU; MA 7; P 62) Die Subvention an die Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession im Jahr 2013 für das laufende Jahresprogramm in der Höhe von 310 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03864-2012/0001-GKU; MA 7; P 63) Die Subvention in Form eines Rahmenbetrages für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der bildenden Kunst, insbesondere für Projektförderungen an verschiedene kleine Künstlervereinigungen und den Verein Fotogalerie Wien im Jahr 2013 in der Höhe von 158 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03887-2012/0001-GKU; MA 7; P 64) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung mit dem Verein Wochenklausur ermächtigt. Demzufolge werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |            |
|-------------------|------------|
| präliminiert 2013 | 20 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 20 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 20 000 EUR |

Für die Bedeckung ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(03888-2012/0001-GKU; MA 7; P 65) Die Subvention an die Künstlerhaus Gesellschaft m.b.H. im Jahr 2013 für Veranstaltungen, Betrieb und Personal in der Höhe von insgesamt 381 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04028-2012/0001-GKU; MA 7; P 67) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2012 für das Center-Management in der Höhe von 13 772 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(04032-2012/0001-GKU; MA 7; P 68) Die Subvention an die Jüdisches Museum der Stadt Wien GmbH für die Durchführung ihrer Tätigkeiten im Jahr 2013 in der Höhe von 3 804 764 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04034-2012/0001-GKU; MA 7; P 69) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2012 für die Betreuung als öffentlicher Raum (Betriebskosten 2 - Restposten) in der Höhe von 18 493 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(04055-2012/0001-GKU; MA 7; P 70) Die Subvention an den Verein Aktionsradius Wien für den Betrieb im Jahr 2013 in der Höhe von 200 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(04133-2012/0001-GKU; MA 7; P 72) Die Subvention an das Architekturzentrum Wien im Jahr 2012 für das Projekt Kongress Sowjetmoderne 1955-1991 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04271-2012/0001-GKU; MA 7; P 75) Die Subvention an die Österreichische Friedrich und Lillian Kiesler - Privatstiftung im Jahr 2012 für das Projekt Young Kiesler Award in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04277-2012/0001-GKU; MA 7; P 76) Die Subvention an den Verein ZOOM Kindermuseum im Museumsquartier im Jahr 2013 in der Höhe von 874 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04280-2012/0001-GKU; MA 7; P 78) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2012 für die Instandsetzung (Gebäude, öffentlicher Raum, technische Infrastruktur) in der Höhe von 419 095 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung eines Betrages in der Höhe von 151 000 EUR ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/3819/777 gegeben. Die Bedeckung eines Betrages von 233 000 EUR ist im Voranschlag 2012 auf Haushaltsstelle 1/3813/777 gegeben. Ein Betrag für das Jahr 2012 in der Höhe von 35 095 EUR wird aus dem Rahmenbetrag für Bau- und Investitionskostenzuschüsse an verschiedene Vereinigungen (GRB vom 24. Februar 2012, Zl: 00147-2012/0001-GKU) zur Verfügung gestellt.

(04285-2012/0001-GKU; MA 7; P 79) Die Subvention an die Museumsquartier Errichtungs- und Betriebs GesmbH im Jahr 2012 für die Bewerbung des Museumsquartiers Wien in der Höhe von 416 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung des Betrages in der Höhe von 416 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04288-2012/0001-GKU; MA 7; P 80) 1) Die Subvention an die Museen der Stadt Wien im Jahr 2012 für die Übersiedlung in das neue Depot in der Höhe von 600 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3400/755 im Voranschlag 2012 gegeben.

2) Für die Einrichtung des neuen Depots wird den Museen der Stadt Wien im Jahr 2012 ein Betrag in der Höhe von 2 900 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3400/775 im Voranschlag 2012 gegeben.

3) Für die Abdeckung der laufenden Mehrkosten der Museen der Stadt Wien wird in den Jahren 2013 und 2014 ein Betrag von je 650 000 EUR, sowie ab dem Jahr 2015 ein Betrag von jährlich je 750 000 EUR gewährt. Für die Bedeckung der Förderungen ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03404-2012/0001-GKU; MA 7; P 81) Eine weitere Subvention an das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) für die Durchführung von wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2012 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Gesamtsubvention 2012 beträgt somit insgesamt 650 000 EUR. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04023-2012/0001-GKU; MA 7; P 82) Die Subvention an den Verein Jewish Welcome Service Vienna für die Durchführung des Besuchsprogrammes im Jahr 2013 in der Höhe von 72 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04024-2012/0001-GKU; MA 7; P 83) Der Rahmenbetrag in der Höhe von 1 000 000 EUR für die Förderung von Aktivitäten auf dem Gebiet der Wissenschaft im Jahr 2013 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04025-2012/0001-GKU; MA 7; P 84) Für die Vergabe von Stipendien im Jahr 2013 an in Wien ansässige StudentInnen und AkademikerInnen werden Gesamtausgaben in der Höhe von 186 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 mit einem Betrag in der Höhe von 117 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2820/768 und mit einem Betrag in der Höhe von 69 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/2891/768 Vorsorge zu treffen.

(04026-2012/0001-GKU; MA 7; P 85) Die Subvention an die Ludwig Boltzmann Gesellschaft für die Durchführung ihrer wissenschafts- und forschungsfördernden Aktivitäten im Jahr 2012 in der Höhe von 1 000 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04027-2012/0001-GKU; MA 7; P 86) Der Rahmenbetrag für die Gewährung von Druckkostenzuschüssen auf dem Gebiet der Wissenschaft in der Höhe von 90 000 EUR im Jahr 2013 wird genehmigt. Für die Bedeckung des Rahmen-

betrages in der Höhe von 90 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/755 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04030-2012/0001-GKU; MA 7; P 87) Die Subvention an die Sigmund Freud Privatstiftung für den laufenden Betrieb des Sigmund Freud Museums im Jahr 2013 in der Höhe von 270 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04089-2012/0001-GKU; MA 7; P 90) Die Subvention an das Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien für den Betrieb – die wissenschaftlichen Aktivitäten – im Jahr 2013 in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04090-2012/0001-GKU; MA 7; P 91) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Der Gesellschaft zur Förderung des Forschungsinstitutes für Wildtierkunde und Ökologie werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 150 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 150 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 150 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallenden Betrag in der Höhe von 150 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04091-2012/0001-GKU; MA 7; P 92) Die Subvention an den Verein Jewish Welcome Service Vienna für die Durchführung seiner Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 71 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04094-2012/0001-GKU; MA 7; P 93) Die Subvention an den Verein WE SHOWROOM PARIS NOW – VEREIN ZUR FÖRDERUNG ÖSTERREICHISCHEN DESIGNS im Jahr 2012 für das Projekt Austrianfashion.net Wien/London/Wien in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04284-2012/0001-GKU; MA 7; P 95) Die Subvention an den Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds (WWTF) im Jahr 2012 für die Weiterführung des Programmes Vienna Research Groups in der Höhe von 3 000 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(04286-2012/0001-GKU; MA 7; P 96) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2012 für die Durchführung von vier Wien-bezogenen Sonderprojekten in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(03891-2012/0001-GKU; MA 7; P 98) Die Jahressubvention an die VÖM - Vereinigte Österreichische Musikförderer im Jahr 2013 für das musikalische Programm in der Höhe von 212 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03893-2012/0001-GKU; MA 7; P 99) Ein Rahmenbetrag für die Förderung auf dem Gebiet der Musik im Jahr 2013 in der Höhe von 490 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03899-2012/0001-GKU; MA 7; P 100) Ein Rahmenbetrag für die Förderung auf dem Gebiet der Komposition im Jahr 2013 in der Höhe von 25 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03955-2012/0001-GKU; MA 7; P 101) Die Subvention an das MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) für seine Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 84 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03957-2012/0001-GKU; MA 7; P 102) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Gesellschaft der Musikfreunde in Wien werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 545 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 545 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 545 000 EUR |

Die Stadt Wien behält sich vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallenden Betrag in der Höhe von 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757, für den Betrag in der Höhe 445 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/3813/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(03958-2012/0001-GKU; MA 7; P 103) Die Subvention für ((superar)), Verein zur Förderung des aktiven Musizierens, Singens und Tanzens von Kindern und Jugendlichen im Jahr 2012 für das eingereichte Projekt in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(04022-2012/0001-GKU; MA 7; P 104) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Wiener Kammeroper werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 700 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 700 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 700 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(04029-2012/0001-GKU; MA 7; P 105) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Der Mozarthaus Vienna Errichtungs- und BetriebsgmbH werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 400 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 400 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 400 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallenden Betrag in der Höhe von 400 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04051-2012/0001-GKU; MA 7; P 106) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Haus der Musik Betriebsgesellschaft m.b.H. werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| präliminiert 2013 | 1 350 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 1 350 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 1 350 000 EUR |

Die Stadt Wien behält sich vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für den auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallenden Betrag in der Höhe von 1 350 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04052-2012/0001-GKU; MA 7; P 107) Die Subvention an die Wiener Konzerthausgesellschaft für die Konzerttätigkeit in der Höhe von 1 054 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04054-2012/0001-GKU; MA 7; P 108) Die Subvention für die Wiener Symphoniker im Jahr 2013 in der Höhe von 14 000 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03792-2012/0001-GKU; MA 7; P 109) Die Subvention an den Verein VIENNALE – Internationales Filmfestival Wien im Jahr 2013 für die Jahresförderung in der Höhe von 1 500 000 EUR und für den Wiener Filmpreis in der Höhe von 10 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03851-2012/0001-GKU; MA 7; P 112) Dem Magistrat wird im Jahr 2013 zur strukturellen Unterstützung von Filminstitutionen sowie der Filmförderung ein Betrag von 588 000 EUR gewährt. Davon wird zur Bewilligung von Subventionen im Bereich der strukturellen Unterstützung von Filminstitutionen sowie der Filmförderung im Jahr 2013 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 585 000 EUR gewährt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03852-2012/0001-GKU; MA 7; P 113) Die Subvention an den Filmfonds Wien in der Höhe von 11 800 000 EUR für die Jahrestätigkeit 2013 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03855-2012/0001-GKU; MA 7; P 114) Die Subvention an die Entuziasm GmbH im Jahr 2013 für den Betrieb des Gartenbaukinos in der Höhe von 400 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03856-2012/0001-GKU; MA 7; P 115) Die Subvention an die Vienna Film Commission GmbH im Jahr 2013 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 180 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03896-2012/0001-GKU; MA 7; P 116) Die Subvention an den Verein Filmarchiv Austria im Jahr 2013 für die Jahrestätigkeit und den Betrieb des Metrokinos in der Höhe von



167 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03897-2012/0001-GKU; MA 7; P 117) Die Subvention an den Verein Österreichisches Filmmuseum im Jahr 2013 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 680 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03916-2012/0001-GSK; MA 21B; P 121) Plan Nr 7171K2: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Endresstraße, Rudolf-Zeller-Gasse, Alma-König-Weg und Linienzug 1-2 (1. Wiener Hochquellenwasserleitung) im 23. Bezirk, KatG Mauer (Beilage Nr 167/12)

(03926-2012/0001-GSK; MA 21A; P 122) Plan Nr 7565E2: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Baumgasse, Keiner-gasse, Linienzug 1-4, St Nikolaus-Platz, Linienzug 5-6, Rüdengasse und Rabengasse im 3. Bezirk, KatG Landstraße (Beilage Nr 168/12)

(03910-2012/0001-GSK; MA 28; P 123) Der Abschluss des als Entwurf vorgelegten Vorvertrages (Übereinkommen) für den Ankauf einer circa 5 000 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Grundstückes 1970/1, EZ 3955, KatG 01107 Simmering, zu einem Kaufpreis von 475 000 EUR sowie die Unterfertigung eines zu gleichen Bedingungen zu erstellenden, verbüchertungsfähigen Kaufvertrages und dessen grundbücherliche Durchführung wird genehmigt.

(03978-2012/0001-GSK; MA 28; P 124) Das Vorhaben 3, 4, 10, 11, Bahnhof Wien - 2. Bauabschnitt mit Gesamtkosten in der Höhe von 26 940 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 1 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03903-2012/0001-GSK; MA 33; P 127) Das Vorhaben 3, 4, 10, 11, Bahnhof Wien, Errichtung von Verkehrslichtsignalanlagen und der öffentlichen Beleuchtung im Zusammenhang mit dem Bau des Hauptbahnhofes Wien, 2. Bauabschnitt mit Gesamtkosten in der Höhe von 5 121 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 1 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6402/050 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03885-2012/0001-GGU; MA 22; P 130) Die Subvention an den Verein Umwelt Spürnasen Club in der Höhe von 19 600 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(04249-2012/0001-GFW; MA 5; P 135) Die Stadt Wien gewährt der Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich, Bereich Wien, zur teilweisen Finanzierung des Ausbaues des Johanniter Centers Nord sowie der nötigen Adaptierungen der Räumlichkeiten der Station Herbeckstraße 39 ein zinsfreies Darlehen in der Höhe von maximal 1 200 000 EUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren, rückzahlbar ab dem Jahr der Fertig-

stellung des Gebäudes, das ist voraussichtlich 2013, beginnend mit dem der Fertigstellung folgenden Halbjahrestermin, in Halbjahresraten zu je 30 000 EUR. Die Zuzählung des Darlehens erfolgt noch im Jahr 2012. Die Bedeckung des Erfordernisses in der Höhe von 1 200 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/9110/245 gegeben.

(03518-2012/0001-GFW; MA 5; P 136) Die Richtlinie ZIT 13 plus Technologie- und Innovationsförderungen für Wien 2013 - 2016 im Sinne des angeführten Magistratsberichtes mit einer Laufzeit vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2016 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Umsetzung, wobei dieser seinerseits die ZIT - die Technologieagentur der Stadt Wien GmbH beauftragen wird, werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 gegeben. Für die Folgejahre ist in den Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(03523-2012/0001-GFW; MA 5; P 137) 1) Die Verlängerung der Richtlinie Wiener Geschäftsstraßenförderung ab 2011 für den Zeitraum vom 1. Jänner 2013 bis 31. Jänner 2013, mit Einreichmöglichkeit vom 1. Jänner 2013 bis 31. Jänner 2013 und Projektdurchführungszeitraum vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 in Form des vorgelegten Richtlinienentwurfes wird genehmigt und die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion betraut. Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 Vorsorge getroffen.

2) Die Verlängerung der Richtlinie Nahversorgungsaktion der Stadt Wien bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt. Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 Vorsorge getroffen.

3) Die Laufzeitverlängerung der Richtlinie Internationalisierung 2011 bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt. Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/755 Vorsorge getroffen.

4) Die Verlängerung der Richtlinie Wiener Garagenaktion Garagen und Mobilität 2012 bis 30. Juni 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt. Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/775 Vorsorge getroffen.

5) Die Laufzeitverlängerung der Richtlinie Förderungen für Wachstum und Effizienz in Wien 2012 bis 31. Dezember 2013 sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Abwicklung dieser Förderungsaktion wird genehmigt. Für die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/7822/775 Vorsorge getroffen.

(04201-2012/0001-GFW; MA 68; P 140) Die Anschaffung einer Drehleiter 30 m mit abwinkelbarem Gelenkarm

mit Gesamtkosten in der Höhe von 798 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 700 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/1620/040 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(04253-2012/0001-GFW; MKS; P 141) Die Subvention an das Österreichische Rote Kreuz in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0104/757 gegeben.

(03122-2012/0001-GWS; MA 34; P 143) Der Zu- und Umbau des Cluster Test-Base in 11, Rinnböckstraße 13-15 mit Gesamtkosten in der Höhe von 54 300 000 EUR (Brutto rund 57 972 000 EUR) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 2 219 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/0293/010 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03933-2012/0001-GWS; MA 69; P 144) Der Verkauf einer 477 m<sup>2</sup> großen Teilfläche des Grundstückes Nr 2266/3, EZ 1988, KatG Ottakring, an Caritas der Erzdiözese Wien (Caritasverband) zu den im Bericht der MA 69 vom 25. Oktober 2012, Zl: MA 69-Tr-16/1331/10, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

(04166-2012/0001-GWS; MA 69; P 145) Die MA 69 wird zum Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes 124/2 der Liegenschaft EZ 692 der KatG Rannersdorf an die Stadtgemeinde Schwechat zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 2012, Zl: MA 69-TR-24/1428/12 angeführten Bedingungen ermächtigt. (§ 25 WStV)

(04185-2012/0001-GWS; MA 69; P 146) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Kaufvertrages hinsichtlich des Ankaufes des Grundstückes Nr 475, EZ 757, KatG Breitenlee, vom Wohnfonds Wien - Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 2012, Zl: MA 69-TR-22/4804/12 angeführten Bedingungen ermächtigt.

(04186-2012/0001-GWS; MA 69; P 147) Die MA 69 wird zum Abschluss eines Kaufvertrages hinsichtlich des Ankaufes des Grundstückes Nr 171, EZ 1670, KatG Stadlau, vom Wohnfonds Wien - Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, zu den im Bericht der MA 69 vom 16. November 2012, Zl: MA 69-TR-22/4803/12 angeführten Bedingungen ermächtigt.

(04229-2012/0001-GWS; MA 69; P 148) Die MA 69 wird zum Ankauf von 92/67825 Anteilen an der Liegenschaft EZ 260, KatG Nußdorf, verbunden mit Wohnungseigentum an Lager top 8U101, von der Con Tessa Immobilienverwertung GmbH, zu den im Bericht der MA 69 vom 20. November 2012, Zl: MA 69-TR-19/4475/12, angeführten Bedingungen ermächtigt.

(04087-2012/0001-GWS; MA 69; P 149) Der Verkauf des Grundstückes Nr 1338/4, EZ 3949, KatG Simmering, an Herrn Lukas Klimesch zu den im Bericht der MA 69 vom 12. November 2012, Zl: MA 69-TR-2872/10 angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV)

**9.** Vorsitzender GR Godwin Schuster nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummern 131, 132, 133 und 134 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt werden:

Postnummern 1, 2, 3, 150, 131, 132, 133, 134, 126, 120, 125, 128, 129, 138, 139, 142, 24, 26, 28, 29, 31, 35, 36, 33, 118, 119, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 41, 42, 44, 45, 55, 66, 71, 73, 77, 74, 88, 89, 94, 97, 110 und 111.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Godwin Schuster beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

**10.** (3840-2012/0001-MDLTG; P 1) Vorstand der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2013 gewählt:

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates Amtsf StRin Sandra Frauenberger als Mitglied, GR Christian Deutsch als deren Ersatzmitglied, GRin Anica Matzka-Dojder als Mitglied, GR Karlheinz Hora als deren Ersatzmitglied, GRin Eva-Maria Hatzl als Mitglied, GR Siegi Lindenmayr als deren Ersatzmitglied, GR Prof Harry Kopietz als Mitglied, GRin Dr Claudia Laschan als dessen Ersatzmitglied, GRin Gabriele Mörk als Mitglied, GRin Susanne Bluma als deren Ersatzmitglied, GR Godwin Schuster als Mitglied, GRin Mag Sonja Ramskogler als dessen Ersatzmitglied, GR Kurt Wagner als Mitglied, GRin Ingrid Schubert als dessen Ersatzmitglied;

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag Gerald Ebinger als Mitglied, GR Gerhard Haslinger als dessen Ersatzmitglied, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo als Mitglied, GRin Henriette Frank als dessen Ersatzmitglied, GR Ing Bernhard Rösch als Mitglied, GR Dietrich Kops als dessen Ersatzmitglied, GRin Angela Schütz als Mitglied, GR Christian Unger als deren Ersatzmitglied;

auf Vorschlag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien GRin Ingrid Korosec als Mitglied, GRin Mag Ines Anger-Koch als deren Ersatzmitglied, GR Ing Mag Bernhard Dworak als Mitglied, GR Dr Wolfgang Ulm als dessen Ersatzmitglied;

auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GRin Dr Jennifer Kickert als Mitglied, GRin Birgit Hebein als deren Ersatzmitglied.

**11.** (3841-2012/0001-MDLTG; P 2) Überwachungsausschuss der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2013 gewählt:

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GR Franz Ekkamp als Mitglied, GRin Ingrid Schubert als dessen Ersatzmitglied, GRin Silvia Rubik als Mitglied, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS als deren Ersatzmitglied;

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag Dr Alfred Wansch als Mitglied, GR Armin Blind als dessen Ersatzmitglied.

**12.** (3842-2012/0001-MDLTG; P 3) Schiedsgericht der Krankenfürsorgeanstalt der Gemeindebediensteten; folgende Personen werden für die neue Funktionsperiode ab 1. Jänner 2013 gewählt:

Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GR Dr Alois Mayer als Vorsitzender, GRin Mag Sonja Ramskogler als dessen Ersatzmitglied, GR Dr Kurt Stürzenbecher als Beisitzer, GRin Dr Claudia Laschan als dessen Ersatzmitglied;

auf Vorschlag des Klubs der Wiener Freiheitlichen GR Mag Dietbert Kowarik als Beisitzer, GR Wolfgang Seidl als dessen Ersatzmitglied.

**13.** (04381-2012/0001-MDLTG; P 150) An Stelle von GRin Katharina Schinner wird auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates GRin Anica Matzka-Dojder zu einer Schriftführerin des Gemeinderates gewählt.

**14.** Vorsitzender GR Godwin Schuster begrüßt den Präsidenten des Rechnungshofes Dr Josef Moser.

Berichterstatter: GR Franz *Ekkamp*

**15.** (01539-2012/0001-GFW; MDK; P 131) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend Maßnahmen zur Begrenzung des Aktivitätsaufwandes in den Ländern Salzburg, Steiermark und Wien wird zur Kenntnis genommen.

(00658-2012/0001-GFW; MDK; P 132) Der Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes in Bezug auf die Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

(PGL - 04580-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Rudolf Stark und GR Dominik Nepp betreffend Übernahme der mit 1.1.2013 neu in Kraft tretenden haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Bundes in die Finanzverwaltung der Stadt Wien wird abgelehnt.

(PGL - 04581-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Rudolf Stark und GR Dominik Nepp betreffend Spekulationsverbot für Gebietskörperschaften, insbesondere für die Gemeinde Wien und deren angeschlossene Unternehmen - Richtlinien für sichere Geldgeschäfte wird abgelehnt.

(PGL - 04582-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Dominik Nepp und GR Rudolf Stark betreffend Maßnahmen gegen spekulative Geschäfte, die zu Lasten der Steuerzahler erfolgen wird abgelehnt.

(PGL - 04583-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Thomas Reindl, GR Friedrich Strobl, GR Franz Ekkamp und GR Dipl-Ing Martin Margulies betreffend verantwortungsvolles Finanzmanagement wird angenommen.

(01540-2012/0001-GFW; MDK; P 133) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend

1) Maßnahmen zur Förderung von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen durch Bundesländer

2) Anti-Claimmanagement und Korruptionsbekämpfung bei Straßen und Bahnbauprojekten wird zur Kenntnis genommen.

(03303-2012/0001-GFW; MDK; P 134) Der Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes betreffend

1) Erhaltungsmaßnahmen bei Autobahnen und Schnellstraßen und

2) EU-Finanzbericht 2010 wird zur Kenntnis genommen.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Mag Karin Holdhaus, GRin Mag Dr Barbara Kappel, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GR Mag Thomas Reindl, StR DDr Eduard Schock und Rechnungshofpräsident Dr Josef Moser.)

(Zur Behandlung der Dringlichen Anfrage wird die tagesordnungsgemäße Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke um 16.39 Uhr unterbrochen.)

**16.** (PGL - 04505-2012/0001 - KFP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GR Gerhard Haslinger, GR Christian Unger und GR Wolfgang Seidl betreffend "Danube Flats" wird von GR Gerhard Haslinger begründet, vom Bürgermeister mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Henriette FRANK, GR Martin Flicker, GR Mag Christoph Chorherr, tatsächliche Berichtigung von GRin Henriette FRANK, GRin Mag Muna Duzdar, GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Anton Mahdalik.)

(Die tagesordnungsmäßige Behandlung der zu erledigenden Geschäftsstücke wird um 18 Uhr fortgesetzt.)

Berichterstatter: GR Siegi *Lindenmayr*

**17.** (03618-2012/0001-GSK; MD-KLI; P 126) Der Bericht 2012 zum Klimaschutzprogramm der Stadt Wien wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Mag Karin Holdhaus, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Anton Mahdalik und GR Erich Valentin.)

Berichterstatter: GR Dr Alois *Mayer*

**18.** (03886-2012/0001-GSK; MA 21B; P 120) Plan Nr 6870 E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Elisabethallee, Seckendorff-Gudent-Weg und Linienzug 1-4 im 13. Bezirk, KatGen Hietzing und Schönbrunn (Beilage Nr 166/12)

(PGL – 04585-2012/0001 - KFP/GAT) Der schriftliche Antrag gemäß § 17 Abs 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien von GR Anton Mahdalik und GR Mag Günter Kasal auf Absetzung des Geschäftsstückes Post 120 wird abgelehnt.

(PGL - 04584-2012/0001/GAT) Der Abänderungsantrag von GR Ing Mag Bernhard Dworak und GR Mag Günter Kasal betreffend Flächenwidmungsplan 6870 E wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Mag Günter Kasal, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, tatsächliche Berichtigung von GR Ing Mag Bernhard Dworak.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Siegi *Lindenmayr*

**19.** (02607-2012/0001-GSK; MA 21A; P 125) Plan Nr 7988: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bauungsplanes für das Gebiet zwischen Lazarettgasse, Borschkegasse, Währinger Gürtel (Bezirksgrenze zum 18. Bezirk), Severingasse, Prechtlgasse, Tendlergasse, Wilhelm-Exner-Gasse, Gießergasse und Spitalgasse im 9. Bezirk, KatG Alsergrund sowie Festsetzung einer Wohnzone gemäß § 7a Abs 1 der BO für Wien für Teile dieses Gebietes (Beilage Nr 169/12)

Berichterstatterin: GRin Waltraud *Karner-Kremser*, MAS

**20.** (03884-2012/0001-GGU; MA 22; P 128) Die Subvention an den Verein Österreichische Kinderfreunde, Landesorganisation Wien in der Höhe von 13 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Ingrid *Schubert*

**21.** (03989-2012/0001-GGU; MA 45; P 129) Die Instandsetzung der Hochwasserschutzanlagen für Wien mit Gesamtkosten in der Höhe von 28 500 000 EUR wird genehmigt. Davon entfallen auf Haushaltsstelle 1/6391/612 ein Betrag von 12 350 000 EUR, auf Haushaltsstelle 1/6391/775 ein Betrag von 12 505 000 EUR und auf Haushaltsstelle 1/6391/728 ein Betrag von 3 645 000 EUR. Der auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallende Betrag in der Höhe von 418 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6391/612 und der Betrag in der Höhe von 2 116 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6391/775 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(PGL - 04586-2012/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag der GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Privatisierung der Trinkwasserversorgung wird abgelehnt.

(PGL - 04587-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Ernst Holzmann, GR Heinz Hufnagl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Ernst Nevrviv,

GRin Ingrid Schubert, GR Mag Gerhard Spitzer, GR Mag Rüdiger Maresch und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend ökologische Folgen des Chemieunfalls in Korneuburg wird angenommen.

(PGL - 04588-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GRin Dr Monika Vana und GR Mag Rüdiger Maresch betreffend kommunale Wasserversorgung sichern wird angenommen.

(Redner: GR Mag Rüdiger Maresch, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Norbert WALTER, MAS und GR Mag Wolfgang Jung.)

Berichterstatter: GR Franz *Ekkamp*

**22.** (04127-2012/0001-GFW; MA 5; P 138) Die Gewährung eines zinsfreien Darlehens in der Höhe von 2 656 250 EUR mit einer Laufzeit von maximal 50 Jahren ab Inbetriebnahme der Garage an die Firma Concordia Park Immobilien GmbH aus zweckgebundenen Mitteln der Parkometerabgabe zur Finanzierung einer Garage in 17, Ottakringerstraße 70 mit 160 (davon 125 förderbaren) PKW-Stellplätzen wird sachlich genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt alle mit der Abwicklung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen. Das Darlehen in der Höhe von 2 656 250 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2012 bedeckt.

(04140-2012/0001-GFW; MA 5; P 139) Die Gewährung eines zinsfreien Darlehens in der Höhe von 8 101 125,75 EUR mit einer Laufzeit von maximal 50 Jahren ab Inbetriebnahme der Garage an die Firma NBS Garagenerichtungs GmbH aus zweckgebundenen Mitteln der Parkometerabgabe zur Finanzierung einer Garage in 2, Nordbahnstraße mit 586 (davon 390 förderbaren) PKW-Stellplätzen und 26 Stellplätzen für Einspurige wird sachlich genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt alle mit der Abwicklung dieses Projektes in Zusammenhang stehenden Maßnahmen zu treffen. Das Darlehen in der Höhe von 8 101 125,75 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2012 bedeckt.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Rüdiger Maresch und GRin Mag Dr Barbara Kappel.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

**23.** (04096-2012/0001-GFW; MA 5; P 142) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 5 698 800 EUR werden genehmigt und zwar:

|                            |  |                   |
|----------------------------|--|-------------------|
| 1) Haushaltsstelle/VA 2012 |  |                   |
| 1/0610/757                 | Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin      | 100 000 EUR       |
| - " -                      | Pensionistenverband Österreichs, Landesorganisation Wien | 85 000 EUR        |
| - " -                      | Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall     | <u>23 000 EUR</u> |

|                            |   |                   |
|----------------------------|---|-------------------|
|                            |   | 208 000 EUR       |
| 2) Haushaltsstelle/VA 2013 |   |                   |
| 1/0600/757                 | Kuratorium Wiener Jugend-<br>wohnhäuser | 676 800 EUR       |
| 1/0610/757                 | Wiener Hilfswerk                        | 3 088 000 EUR     |
| - " -                      | Verein Schülerheime                     | 1 680 000 EUR     |
| - " -                      | VOX – Schwerhörigenzent-<br>rum Wien    | <u>46 000 EUR</u> |
|                            |   | 5 490 800 EUR     |

Gesamt 1) und 2) 5 698 800 EUR

(Getrennte Abstimmung über die Position Pensionisten-  
verband Österreichs, Landesorganisation Wien)

Berichterstatterin: GRin Barbara *Novak*

**24.** (03902-2012/0001-GJS; MA 13; P 24) Die Subventi-  
on für das Jahr 2013 an den Verein Bassena Stuwerviertel –  
Verein zur Förderung von Kommunikation und Nachbar-  
schaftshilfe im Stuwerviertel zur Unterstützung seines Ju-  
gendprojektes in der Höhe von 253 310 EUR wird genehmigt.  
Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 im  
Voranschlag 2013 gegeben.

(03920-2012/0001-GJS; MA 13; P 26) Die Subvention an  
den Verein Forum Wien Arena zur Unterstützung seiner  
Tätigkeit im Jahr 2013 in der Höhe von 225 000 EUR wird  
genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757  
des Voranschlages 2013 gegeben.

(03943-2012/0001-GJS; MA 13; P 28) Die Subvention an  
den Verein wienXtra zur Umsetzung der laufenden Aktivitä-  
ten und der beschriebenen Vorhaben für die Jahre 2013 und  
2014 in der Höhe von insgesamt 14 200 000 EUR sowie die  
unentgeltliche zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten in  
8, Friedrich-Schmidt-Platz 5 und 8, Albertgasse 30 in den  
Jahren 2013 und 2014 wird genehmigt. Der auf das Verwal-  
tungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von  
7 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voran-  
schlages 2013 gegeben. Für die Bedeckung des Restbetrages  
ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(03952-2012/0001-GJS; MA 13; P 29) Dem Subven-  
tionsnehmer Kulturzentrum Spittelberg wird für die Jahre  
2012 und 2013 eine mehrjährige Subvention in der Höhe von  
385 000 EUR gewährt. Der auf das Verwaltungsjahr 2012  
entfallende Betrag in der Höhe von 140 000 EUR ist auf  
Haushaltsstelle 1/2720/757 des Voranschlages 2012 bedeckt.  
Für das Resterfordernis ist in den Folgejahren Vorsorge zu  
treffen.

(03971-2012/0001-GJS; MA 13; P 31) Die Subvention an  
den Verein Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschul-  
en zur Unterstützung seiner Aktivitäten und Projekte im Jahr  
2013 in der Höhe von 810 000 EUR wird genehmigt. Die  
Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 des Voran-  
schlages 2013 gegeben.

(PGL - 04589-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-  
(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Isabella Leeb, Mag. Ines  
Anger-Koch und Mag. Barbara Feldmann betreffend Kultur-  
und Sportverein der Wiener Berufsschulen wird abgelehnt.

(04038-2012/0001-GJS; MA 13; P 35) Die Subvention  
für das Jahr 2013 an den Verein Zentrum Aichholzgas-  
se 52, in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die  
Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 im Voran-  
schlag 2013 gegeben.

(03942-2012/0001-GJS; MA 13; P 36) Die Subvention an  
den Verein Wiener Jugendzentren zur Umsetzung des laufen-  
den Betriebes und der beschriebenen Vorhaben für die Jahre  
2013 und 2014 in der Höhe von insgesamt 27 732 501 EUR  
wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfal-  
lende Betrag in der Höhe von 13 706 815 EUR ist auf Haus-  
haltsstelle 1/3811/757 des Voranschlages 2013 gegeben. Für  
die Bedeckung des Restbetrages ist in den Folgejahren Vor-  
sorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR  
Senol Akkilog, GR Dominik Nepp, GR Dr Wolfgang Aigner,  
GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Wolfgang Seidl und GR  
Mag Dietbert Kowarik.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhand-  
lung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja *Wehsely*

**25.** (04012-2012/0001-GJS; MA 13; P 33) Dem Subven-  
tionsnehmer Community TV-GmbH werden für die Jahre  
2013 bis 2015 nachstehende Subventionen gewährt:

|      |             |
|------|-------------|
| 2013 | 980 000 EUR |
| 2014 | 980 000 EUR |
| 2015 | 980 000 EUR |

Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in  
der Höhe von 980 000 EUR ist auf Haushaltsstelle  
1/3811/757 des Voranschlages 2013 bedeckt. Für die Bede-  
ckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kom-  
menden Jahre Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Kurt *Wagner*

**26.** (VO - 02745-2012/0001; MA 40; P 118) Der vorge-  
legte Entwurf einer Verordnung des Wiener Gemeinderates  
betreffend die Festsetzung der Gebühren gemäß §§ 28 Abs 3  
und 29 Abs 4 Wiener Rettungs- und Krankentransport-  
gesetz – WRKG wird genehmigt.

(Redner: GR Univ-Prof Dr Peter Frigo.)

Berichterstatter: GR Dr Alois *Mayer*

**27.** (04069-2012/0001-GGS; MA 40; P 119) Die MA 40  
wird ermächtigt, folgende Verträge abzuschließen:

1) Kooperationsvertrag betreffend Beschäftigungsprojekte  
für BMS-Bezieherinnen/Bezieher 2013 in Zusammenhang  
mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Beschäftigung –  
Schwerpunkt 3b zwischen der MA 40 und dem Wiener Ar-  
beitnehmerInnen Förderungsfonds und dem Arbeitsmarktser-  
vice Wien.

2) Fördervertrag zwischen der MA 40 und der Job-  
TransFair GmbH – Gemeinnütziges Integrationsleasing mit  
Gesamtausgaben in der Höhe von 191 562,78 EUR.

3) Fördervertrag zwischen der MA 40 und der Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not mit Gesamtausgaben in der Höhe von 220 502,72 EUR.

4) Fördervertrag zwischen der MA 40 und der Arbeitsgemeinschaft: Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not und Verein Volkshilfe Beschäftigung mit Gesamtausgaben in der Höhe von 223 053,59 EUR.

Die Gesamtausgaben für die Vertragsdauer von 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 betragen 635 119,09 EUR. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 571 607,18 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4110/757 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in dem Folgejahr Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GR Wolfgang Seidl und GRin Gabriele Mörk.)

Berichterstatterin: GRin Nurten *Yilmaz*

**28.** (04332-2012/0001-GIF; MA 57; P 4) Der MA 57 wird für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Frauenförderung, insbesondere für die Förderung von Veranstaltungen, Workshops, Vorträgen, Ausstellungen und Kursen ein Rahmenbetrag in der Höhe von 100 000 EUR zur Verfügung gestellt, der auf Haushaltsstelle 1/4692/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 100 EUR gewährt werden.

(Rednerin: GRin Angela Schütz.)

Berichterstatterin: GRin Nurten *Yilmaz*

**29.** (04205-2012/0001-GIF; MA 17; P 5) Die Subvention an den Verein Vereinigung für Frauenintegration Amerlinghaus in der Höhe von 175 810 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(04206-2012/0001-GIF; MA 17; P 6) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von neu zugewanderten MigrantInnen zur Förderung von Integrationsdeutschkursen ein Rahmenbetrag in der Gesamthöhe von 900 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Verwaltungsjahr 2013 in der Höhe von 350 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/4591/768 bedeckt ist. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der folgenden drei Jahre Vorsorge zu treffen.

(04207-2012/0001-GIF; MA 17; P 7) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Integrations- und Diversitätsangelegenheiten im Rahmen der Förderschwerpunkte laut Magistratsbericht ein Rahmenbetrag in der Höhe von 120 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden.

(04213-2012/0001-GIF; MA 17; P 8) Die Subvention an den Verein Orient Express Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen in der Höhe von 135 233 EUR wird genehmigt. Im Voranschlag 2013 ist die Bedeckung in der

Höhe von 135 233 EUR auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(04214-2012/0001-GIF; MA 17; P 9) Die Subvention an den Verein Pyramidops in der Höhe von 190 804 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(04215-2012/0001-GIF; MA 17; P 10) Dem Magistrat wird laut Magistratsbericht für die Förderung von Aktivitäten im Rahmen der Antidiskriminierungsarbeit im Bereich sexuelle Orientierung und Identität ein Rahmenbetrag in der Höhe von 20 000 EUR zur Verfügung gestellt, der im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 bedeckt ist. Im Einzelfall kann ein Förderungsbeitrag bis zu einer Höhe von 5 000 EUR gewährt werden.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Senol Akkilic, GRin Angela Schütz, GR Gerhard Haslinger, GR Mag Wolfgang Jung, GRin Birgit Hebein und GRin Anica Matzka-Dojder.)

Berichterstatter: GR Godwin *Schuster*

**30.** (04295-2012/0001-GIF; MD-EUI; P 11) Die Subvention an das Österreichische Rote Kreuz, 4, Wiedner Hauptstraße 32, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Recht auf Gesundheit für Dorfkinder in Luang Namtha/Laos wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0631/728 gegeben.

(PGL - 04590-2012/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Rudi Schicker, Mag. Johann Gudenus, M.A.I.S., Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und David Ellensohn betreffend Änderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.5.2007 über die Leistungen der Gemeinde Wien an die Klubs des Wiener Gemeinderates wird angenommen.

(04296-2012/0001-GIF; MD-EUI; P 12) Die Subvention an PHASE Austria, 17, Alszeile 119, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Gesundheit und Bildung als Kinderrechte/Nepal wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4293/757 gegeben.

(04297-2012/0001-GIF; MD-EUI; P 13) Die Subvention an den Verein Laafi – Initiative für Entwicklung, 9, Rummelhardtgasse 4/7, in der Höhe von 20 000 EUR für das Projekt Errichtung eines Zentrums für Gesundheit und gesellschaftliche Förderung/Burkina Faso wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/0631/728 gegeben.

(Redner: GR David Ellensohn, GR Mag Wolfgang Jung, GR Dipl-Ing Rudi Schicker und GR Senol Akkilic.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Petr *Baxant*, BA

**31.** (03954-2012/0001-GKU; MA 7; P 41) Der MA 7 wird für Subventionen für Stadtteilkultur und Interkulturalität im Jahr 2013 ein Rahmenbetrag in der Höhe von 1 371 000 EUR genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Petr *Baxant*, BA

**32.** (04020-2012/0001-GKU; MA 7; P 42) Die Subvention an den Verein QWien - Zentrum für schwul/lesbische Kultur und Geschichte für die Durchführung von wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 120 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

**33.** (03853-2012/0001-GKU; MA 7; P 44) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Gloria Theater Betriebs GesmbH werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2013 | 450 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 450 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 450 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(03993-2012/0001-GKU; MA 7; P 45) Der Gloria Theater Betriebs GesmbH wird für den Abbau der Schulden und der aufgelaufenen Verbindlichkeiten für die Jahre 2012 bis 2015 eine Subvention in Höhe von je 100 000 EUR (insgesamt 400 000 EUR) genehmigt. Ein Teilbetrag in der Höhe von 30 000 EUR der für das Jahr 2012 vorgesehenen Förderung für den Abbau der Schulden und der aufgelaufenen Verbindlichkeiten in der Höhe von insgesamt 100 000 EUR wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 27. April 2012, ZI: 01042-2012/0001-GKU) zur Verfügung gestellt (Bedeckung auf der Haushaltsstelle 1/3240/757). Die Bedeckung der restlichen Förderung für den Abbau der Schulden und der aufgelaufenen Verbindlichkeiten für das Jahr 2012 in der Höhe von 70 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 vorzunehmen. Für die Bedeckung der Förderung für den Abbau der Schulden und der aufgelaufenen Verbindlichkeiten für die Jahre 2013 bis 2015 in der Höhe von je 100 000 EUR ist in den Voranschlägen 2013 bis 2015 Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Gerald Ebinger und GRin Susanne Bluma.)

Berichterstatterin: GRin Susanne *Bluma*

**34.** (04234-2012/0001-GKU; MA 7; P 55) Die Subvention an die Vereinigte Bühnen Wien GesmbH im Jahr 2013 für die Zusammenarbeit der Vereinigte Bühnen Wien GesmbH mit den Wiener Symphonikern bei den Opernproduktionen

Harlots Progress und Lazarus im Theater an der Wien in der Höhe von insgesamt 140 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(Rednerin bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR Ernst Woller und GR Ing Mag Bernhard Dworak.)

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

**35.** (03889-2012/0001-GKU; MA 7; P 66) Die Subvention an die Kunst im Öffentlichen Raum GmbH für die Errichtung eines Denkmals für Wehrmachtsdeserteure im Jahr 2012 in der Höhe von 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(Rednerin bzw Redner: GR David Ellensohn, GR Johann Herzog und GRin Katharina Schinner.)

Berichterstatterin: GRin Katharina *Schinner*

**36.** (04057-2012/0001-GKU; MA 7; P 71) Die Subvention an karlsplatz.org – Verein zur kulturellen Vernetzung und Belebung des Kunstplatzes Karlsplatz für die Jahrestätigkeit 2013 in der Höhe von 90 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 Vorsorge zu treffen.

(Rednerin: GRin Ing Isabella Leeb.)

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

**37.** (04232-2012/0001-GKU; MA 7; P 73) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung mit der Kunsthalle Wien GmbH ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Kunsthalle Wien GmbH nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Demzufolge werden für die Jahre 2013 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| präliminiert 2013 | 4 050 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 4 050 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 4 050 000 EUR |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Sollte ein Teil des Subventionsbetrages aus betrieblichen oder abrechnungstechnischen Gründen nicht im jeweiligen Budgetjahr konsumiert werden bzw konsumiert werden können, soll dieser Subventionsteil für den Subventionszweck auch noch im Folgejahr herangezogen werden können. Für die Bedeckung der Beträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(04278-2012/0001-GKU; MA 7; P 77) Die Zusatzsubvention an die Kunsthalle Wien für 2012, für nationale und internationale Ausstellungen in der Höhe von 300 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 im Voranschlag 2012 gegeben.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Mag Gerald Ebinger und GRin Katharina Schinner.)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Katharina *Schinner*

**38.** (04233-2012/0001-GKU; MA 7; P 74) Die Subvention an den Verein Depot – Verein zur Förderung der Diskurskultur in der Gegenwartskunst für das Jahresprogramm 2013 in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

**39.** (04031-2012/0001-GKU; MA 7; P 88) Die Subvention an den Verein Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für seine Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 33 600 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(04033-2012/0001-GKU; MA 7; P 89) Der auszubezahlende Stiftungsbeitrag der Stadt Wien an die Stiftung Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes für deren Tätigkeit im Jahr 2013 in der Höhe von 270 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatter: GR Ernst *Woller*

**40.** (04283-2012/0001-GKU; MA 7; P 94) Die Subvention an das Institut für künstlerische, migrantische und wissenschaftliche Forschung für das Projekt Junge Zuwanderungsstadt Wien im Jahr 2012 in der Höhe von 69 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 im Voranschlag 2012 gegeben.

(PGL - 04591-2012/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Isabella Leeb, Ing. Mag. Bernhard Dworak, Mag. Karin Holdhaus und Mag. Barbara Feldmann betreffend wider die Zensur von Künstlerinnen und Künstlern wird angenommen.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR Mag Klaus Werner-Lobo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Dr Wolfgang Aigner, GRin Birgit Hebein und GR Petr Baxant, BA.)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

**41.** (04287-2012/0001-GKU; MA 7; P 97) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 4-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 4-Jahresvereinbarung soll dem Verein nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Club of Vienna werden für die Jahre 2012 bis 2015 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| präliminiert 2012 | 40 000 EUR  |
| präliminiert 2013 | 100 000 EUR |
| präliminiert 2014 | 100 000 EUR |
| präliminiert 2015 | 60 000 EUR  |

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Die Bedeckung des auf das Verwaltungsjahr 2012 entfallenden Betrages in der Höhe von 40 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2012 gegeben. Für die Bedeckung der Restbeträge ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Prof Dr Elisabeth *Vitouch*

**42.** (03793-2012/0001-GKU; MA 7; P 110) Die Subvention an den Verein DV8-Film im Jahr 2013 für das Identities. Queer Film Festival in der Höhe von 185 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(03794-2012/0001-GKU; MA 7; P 111) Die Jahressubvention an die Stadtkino Filmverleih- u. KinobetriebsgesmbH in der Höhe von 311 000 EUR für die Jahrestätigkeit 2013 wird genehmigt. Für die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 Vorsorge zu treffen.

(Schluss um 23.03 Uhr.)